September - November 2016

Gemeinde *aktuell!*

Gemeindebrief der ev. Kirche Breitscheid und Medenbach

Unter anderem mit diesen Themen:

- Neu - Kreativkreis in Breitscheid — Seite 14
- Einladung zum Lobpreisabend — Seite 22
- „Gottesdienst anders“ auf der Hub — Seite 30/31
- Aus dem Leben von Lisa Hackl — Seite 32-34

IN EIGENER SACHE

Redaktionskonferenz:
Pfr. Stancke, Sonja Leuthäusel

Gestaltung:
Sonja Leuthäusel

Beiträge für diese Ausgabe:
Pfr. Horst Martin Stancke, Yvonne Fünders-Kahl, Gisela May, Ulrike Bott, Kerstin Zint

Austräger/innen in Breitscheid:

Bechtum, Elisabeth	Klaas, Udo	Thielmann, Emmi
Eichler, Elfriede	Rumpf, Brigitte	Thielmann, Christel
Elste, Renate	Schumann, Rosel	(Langenaubacher Str.)
Gail, Mathilde	Ströhmann, Marianne	Wagner, Renate
Göbel, Helma	Thielmann, Christel	Winkel, Hildegard
Henn, Anna	(Hüttenweg)	Zeiler, Helma

Austrägerinnen in Medenbach:

Bott, Elfi	Schröder, Elge	Zint, Bärbel
Diehlmann, Claudia	Wagner, Sabine	
Moos, Dagmar	Weyel, Irmtraud	

Auflage: 900

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Verantwortlich:
Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach
Adresse Pfarrhaus: Erdbacher Str. 2, 35767 Breitscheid
Telefon: 02777-233, E-Mail: Kirche@ev-breitscheid.de

GRUßWORT

Lieber Leser,

wenn die Bibel früher für mich mehr so etwas wie ein Geschichtsbuch war, das über Israel erzählt, dann hat sich meine Sicht über die Jahre verändert bzw. geweitet. Das macht mich froh und dankbar.

Heute staune ich umso mehr darüber, wie Gott sein Volk geführt und ihm immer wieder geholfen hat, und Jesus finde ich faszinierend. "Mein Herr und mein Gott", so bekennt ihn der "ungläubige Thomas", als er den Auferstandenen mit eigenen Augen sieht. Und wie Jesus gelebt und was er gelehrt hat, ist unvergleichbar. Er sieht die Menschen am Rande, ihr Leid geht ihm zu Herzen; eindeutig lebt er die Liebe zu Gott und den Menschen. Er hat auch eindeutige Worte sowohl für seine Nachfolger als auch für die, die Gottes Wort und seinen Willen verfälschen. Und noch am Kreuz betet er für die, die ihn dort angenagelt haben: ´"Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun", sagt er. - Wer nur ist mit Jesus zu vergleichen? - Keiner ist wie er!

Wer mit ihm lebt, der entdeckt grundlegend Wichtiges, und er wird verändert. Faszinierend ist, was im Leben von vielen Menschen passiert ist und was geschehen kann, wenn sie sich ihm und seinem Wort aussetzen. Manchmal schreibe ich mir Gedanken auf; ein paar, die mir wichtig geworden sind, teile ich Ihnen gerne einmal mit. Ich lade Sie ein, über sie nachzudenken und sie „in Ihrem Herzen zu bewegen.“

Wenn Gott in Jesus Christus seinen Fuß auf die Erde gesetzt hat, dann brauche ich zu Lebzeiten nicht abzuheben.

Die Heilige Schrift ist ein "Bestseller", das am meisten verbreitete Buch der Welt. Habe ich diesen Bestseller schon gelesen? Wenn nicht, dann sollte ich es bald tun.

Die Kirche ist nicht der Ort der Vollkommenen, aber immer der Ort, an dem Menschen zusammen kommen, die Gott nötig haben.

GRUßWORT

Gott ist in den Schwachen mächtig (2. Kor. 12,9). Also darf ein jeder mit seiner Macht und Hilfe rechnen; mindestens einmal ist jeder im Leben schwach.

Gott ist ein Künstler, sonst hätte er nicht so viele Farben und Formen erfunden.

Das Leben meistert man nur mit dem, den die Fischer vom See Genezareth "Meister" genannt haben.

"Wer viel gesündigt hat, der liebt auch viel" (Lk 7,47), sagt Jesus. Wie gut, dass wir viele sind, denen vergeben ist.

Sieben Sätze zum Nachdenken.
Gott befohlen!!!

Ihr Horst Martin Stancke

Foto: Lehmann

Meine Stärke
und mein Lied
ist der Herr,
er ist für mich
zum Retter
geworden.

Exodus 15,2

WIR GRATULIEREN

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
allen Gemeindegliedern,
die in der Zeit vom
01.09. - 30.11.2016
70 Jahre und älter werden

IN BREITSCHEID:

SEPTEMBER

WIR GRATULIEREN

OKTOBER

NOVEMBER

WIR GRATULIEREN

NOVEMBER

„Der Herr ist gut zu uns, seine Gnade hört niemals auf, für alle Zeiten hält er uns die Treue.“
Psalm 100, 5

IN MEDENBACH:

SEPT.

OKTOBER

WIR GRATULIEREN

NOVEMBER

ES WURDEN GETRAUT

IN BREITSCHEID:

IN MEDENBACH:

„Haltet fest zusammen, und lebt in Frieden miteinander. Dann wird Gott, der ein Gott der Liebe und des Friedens ist, bei euch sein."

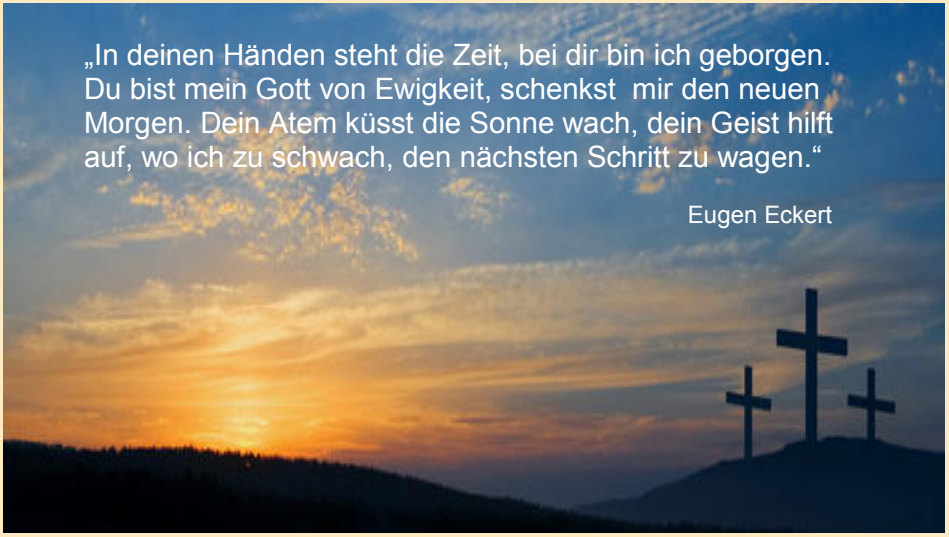
Epheser 4, 3

BEERDIGUNGEN

WIR TRUGEN ZU GRABE

IN BREITSCHEID:

IN MEDENBACH:



TERMINE UND EINLADUNGEN

ALTKLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Die Betheler Altkleidersammlung findet dieses Jahr vom

19. – 24. September 2016

statt. In dieser Zeit können die Altkleidersäcke in Breitscheid im Gemeindehaus und in Medenbach bei Käthe Nicodemus, Hauptstr. 5, jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr abgegeben werden.

ÖKUMENISCHER BIBELABEND

Wir laden ganz herzlich ein zum ökumenischen Bibelabend

am 21. September (ev. Gemeindehaus)
am 09. November (kath. Gemeindehaus)

jeweils um 19.30 Uhr.

KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN

Mittwoch, 14. September (Medenbach)
Mittwoch, 12. Oktober (Breitscheid)
Mittwoch, 30. November (Medenbach)

FRAUENTREFF BREITSCHEID

Die Treffen finden jeweils mittwochs um 19.30 Uhr im Bistro des Gemeindehauses statt.

07.09.	Tennisballmassage mit Antje Schneider
05.10.	Ein Abend mit Jenny Berns
02.11.	Ein Abend mit Bettina Marloth-Class
07.12.	Weihnachtsfeier mit Raclette-Essen

TERMINE UND EINLADUNGEN

TAUFSONNTAG

Jeweils in Breitscheid und Medenbach
4. September
(Taufe u. Tauferinnerungsfest)
4. Dezember

GEMEINDETREFF

Herzliche Einladung zum nächsten Gemeindetreff

am: 06. September 2016
um: 19.30 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus in Breitscheid
Termin zum Vormerken: 15.11.2016!

KIRCHENCAFÉ

Alle Senioren sind hierzu herzlichst eingeladen. Die Treffen finden jeden **1. Donnerstag im Monat in Breitscheid** und jeden **2. Donnerstag im Monat in Medenbach jeweils um 14.30 Uhr** in den Gemeindehäusern statt.

In Breitscheid:
06. Oktober
03. November
01. Dezember

In Medenbach:
13. Oktober
10. November
08. Dezember

TERMINE UND EINLADUNGEN

FRAUENHILFE BREITSCHEID

Herzliche Einladung zum 1. Termin der Frauenhilfe Breitscheid am Donnerstag, den
20.10.2016, um 15.30 Uhr
im ev. Gemeindehaus.
Die Treffen finden wöchentlich statt, außer, wenn Kirchencafé ist.

DEKANATSFRAUENTAG

Herzliche Einladung zum Dekanatsfrauentag
im Dorfgemeinschaftshaus in Bicken
am **26. Oktober 2016 um 14.30 Uhr**

„Wenn doch alle so wären wie ich“
- Ein Impuls-Vortrag zu Vorurteilen -

mit Pfarrerin Bettina Marloth-Claaß

Neben dem Impuls-Vortrag bietet der unterhaltsame Nachmittag mit Liedern und einem Anspiel wieder Zeit für Besinnung und Begegnung. Kunstgewerbe und faire Waren bietet in der Pause der Eine-Welt-Laden aus Siegbach an. Die Besucherinnen werden gebeten, eigene Tassen für den Kaffee mitzubringen. Für Kaffee und Kuchen zahlen die Teilnehmenden 3 Euro.
Der Nachmittag endet gegen 17.30 Uhr.

Das Dekanats-Frauenteam bittet die Interessierten, sich bis zum **21. Oktober** bei Dorothee Nicodemus (Telefon 02772 / 63627 oder Mail d.nicodemus@t-online.de) anzumelden.

TERMINE UND EINLADUNGEN

MEDENBACHER BIBELTAGE

Die Bibeltage finden vom

04. - 06. Oktober jeweils um 19.30 Uhr

im ev. Gemeindehaus in Medenbach statt.
Die einzelnen Themen der Abende
werden rechtzeitig bekanntgegeben.
Als Referent kommt Pfr. Stefan Schneider aus Burg.

BUß- UND BETTAG

Herzliche Einladung zum
ökumenischen Gottesdienst am

16. November 2016
um 19.00 Uhr

in der ev. Kirche in Breitscheid.

LATERNENFEST DES KINDERGARTENS

Das diesjährige Laternenfest des Kindergartens findet am

Donnerstag, den 10. November 2016,
um 17.30 Uhr statt.

Treffpunkt: Evangelische Kirche Breitscheid

Lange geplant, endlich reif!

Was? **Kreativkreis**

Wann?	Jeden 1. und 2. Montag im Monat (ab Oktober)
Wo?	In unserem schönen Gemeindehaus in Breitscheid
Uhrzeit?	15.00 - 17.00 Uhr
Wer?	Alle, die sich angesprochen fühlen
Mitzubringen?	Gute Laune
Mit wem?	Ulrike Bott

Näheres wird noch bekannt gegeben.
Es freut sich auf Euch
Ulrike Bott

Männerkreis

02.09.	Abendwanderung mit Einkehr
07.10.	„Die auf dem Weg sind“ mit Günter Weber
15.10.	Männertag in Erdbach
04.11.	Plattschwätzabend mit Pfr. Ronald Lommel
25.11.	Weihnachtskonzert mit Siegfried Fietz

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Liebe Gemeinde,

für die Wahl in den Kirchenvorstand und das damit entgegengebrachte Vertrauen bin ich sehr dankbar. Im September 2015 wurde der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt.

In den letzten Monaten musste ich für mich erkennen, dass meine Vorstellung von Gremienarbeit mit der Arbeit im Kirchenvorstand nicht kompatibel ist.
Daher habe ich mich entschieden, die Mitarbeit im Kirchenvorstand zu beenden.
Für die weitere Arbeit wünsche ich dem Kirchenvorstand alles Gute und Gottes Führung.

Mit besten Grüßen,
Torben Leisegang

Freitag, 9. September 2016, 19.30 Uhr
in der ev. Kirche in Breitscheid
mit der Band „Sound of faith“

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Ambachtal, Beilstein-Rodenroth, Breitscheid-Medenbach, Driedorf, Nenderoth und Schönbach in Zusammenarbeit mit der Ev. Jugend im Dekanat an der Dill

TERMINE UND EINLADUNGEN

In Breitscheid:

Sonntag:	9.30 Uhr	Gottesdienst
	10.45 Uhr	Kindergottesdienst (jeden 1. u. 3. Sonntag)
Dienstag:	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	18.45 Uhr	Gebetskreis (außer wenn Gemeindetreff stattfindet)
	19.30 Uhr	Kirchenchor
	19.30 Uhr	Gemeindetreff (jeden 2. Monat)
Mittwoch:	19.30 Uhr	Frauentreff (monatlich)
	19.30 Uhr	Hauskreis (Termin wird jeweils bekanntgegeben)
Donnerstag:	14.30 Uhr	Kirchencafé (jeden 1. Donnerstag im Monat)
	15.30 Uhr	Frauenhilfe (außer wenn Kirchencafé ist)
	19.00 Uhr	CVJM-Hockey (Sporthalle Breitscheid)
Freitag:	8.00 Uhr	Bibel-Walking (Treffpunkt: Hofgut „Neustart)
	17.30 Uhr	Bündische Jungschar (CVJM)
	19.00 Uhr	Männerkreis (jeden 1. Freitag im Monat)

TERMINE UND EINLADUNGEN

In Medenbach:

Sonntag:	11.00 Uhr	Kindergottesdienst
	11.00 Uhr	Gottesdienst
Montag:	19.15 Uhr	Gebetskreis
	20.00 Uhr	Kirchenchor
Dienstag:	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
Mittwoch:	14.30 Uhr	Kinderkreis (jede 2. Woche)
	18.00 Uhr	CVJM-Teen-Sport
Donnerstag:	14.30 Uhr	Kirchencafé (jeden 2. Donnerstag im Monat)
	17.00 Uhr	Mädchenjungschar
	19.30 Uhr	Frauenkreis (jeden 2. Donnerstag im Monat)
Freitag:	19.30 Uhr	JUMP Teenkreis (jeden 2. Freitag)

ERNTEDANKFEST

Herzliche Einladung zum
Erntedankfest-Gottesdienst als "GoDi anders"
mit Abendmahl am

<u>Sonntag, den 25.09.2016</u>

in Breitscheid um 9.30 Uhr
in Medenbach um 11.00 Uhr

Foto: Wodicka

EINLADUNG ZUM DEKANATSFRAUENABEND

Mittwoch, 12. Oktober 2016

19 Uhr - Stadthalle Haiger

Eintritt frei!

Weitere Informationen bei Margot Kögel, Telefon 0 27 71 / 69 04
Christa Kunz, Telefon 0 27 74 / 36 75
Es wird ein Bustransfer angeboten | Die Fahrzeiten siehe www.ev-dill.de

KONFIRMANDEN 2016/2017

In Breitscheid:

In Medenbach:

Wir begrüßen unsere neuen Konfirmanden in der Kirchengemeinde, heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen eine spannende und schöne Zeit bis zu ihrer Konfirmation im Frühjahr 2017.

DANK UND FÜRBITTE

Wir danken ...

◊ Für alle Veranstaltungen im Rahmen des 10jährigen Jubiläums des Männerkreises.

◊ Für die Gottesdienste: GoDi anders auf der Hub mit der Luftsportgruppe Breitscheid und über 150 Gottesdienstteilnehmern, den "Windows to heaven- Gottesdienst" für die Konfirmanden der Region in Uckersdorf, das Missionsfest und die Allianz-Gottesdienste.

◊ Für die Renovierung des Innenraums der Kirche in Medenbach und die vielen Spenden und Kollekten, die dazu geholfen haben.

◊ Für Werner Jung, den neuen Pastor unserer FeG Breitscheid, und seine Frau Elke Jung. Wir danken für einen schönen Allianz-Gottesdienst und beten für einen guten Start in Breitscheid und ein gutes Einleben.

◊ Für die gesunde Rückkehr von Hannah Thielmann aus Mosambik. und Philipp Stancke aus Chile.

Wir beten ...

◊ Für die FeG Medenbach, dass die Bauarbeiten zügig vonstattengehen, und um Bewahrung vor Unfall und Gefahr bei allen Arbeiten.

◊ Für die Jugendlichen, die ihr Konfi-Jahr begonnen haben; sieben Jugendliche aus Breitscheid und drei aus Medenbach.

◊ Für neue MitarbeiterInnen für den Kindergottesdienst in Breitscheid/Medenbach und die Jungenjungschar-Sportgruppe in Medenbach.

◊ Für die Erzieherinnen und alle, die im ev. Kindergarten arbeiten. Auch für die Kindergartenkinder, die verabschiedet wurden, um nun ihr erstes Schuljahr zu beginnen.

◊ Für den Gebetskreis, dass Menschen hinzukommen, denen es ein Anliegen ist, regelmäßig für Gemeinden am Ort, für unser Dorf und die Belange in der Welt zu beten.

◊ Um mehr freudige Sängerinnen und Sänger für die Chöre in Breitscheid und Medenbach.

EINLADUNG ZUM LOBPREISABEND

Freut euch des Herrn, ihr Gerechten; die Frommen sollen ihn recht preisen. Dankt dem Herrn mit Harfen, lobsingt ihm zum Psalter von zehn Seiten. Singt ihm ein neues Lied; spielt schön auf den Saiten mit fröhlichem Schall! (Psalm 33, 1-3)

Liebe Gemeinde,

unter diesen Worten möchten wir, **Sound of faith**, Sie herzlich grüßen. Wie einige bereits wissen, spielen wir jeden letzten Sonntag im Monat, innerhalb des „Godi anders“, in Medenbach. Wir sind sehr glücklich darüber, gemeinsam mit der Gemeinde, Gott loben und preisen zu dürfen. Dies konnten wir im Oktober 2015 sogar erstmalig im Rahmen eines Worshipabends feiern. Wir durften gemeinsam mit der Gemeinde und auch Gästen einen Abend voller Musik und Lobpreis erleben. Anschließend fanden wunderbare Gespräche und Austausch bei Tee und Snacks statt. Dafür möchten wir allen Helfern herzlichst danken.
Aufgrund der wirklich tollen Unterstützung und positiver Resonanz, hatten wir die Möglichkeit bereits im Mai 2016 einen zweiten Worshipabend zu veranstalten.
Da wir auch weiterhin mit Begeisterung und viel Freude an der Musik zu besonderen Gottesdiensten beitragen und gemeinsam mit Ihnen Gott loben möchten, laden wir Sie hiermit zu unserem nächsten Lobpreisabend in die **evangelische Kirche Breitscheid** ein.
Dieser findet am

22. Oktober um 18 Uhr

statt. Für Snacks und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich

"Sound of faith"

EINLADUNG ZUR MITARBEITER-AKADEMIE

Einladung zur nächsten Mitarbeiter-Akademie

am Samstag, den **10.09.2016,**
von 9.30 bis max. 13.00 Uhr
im Gemeindehaus in
Uckersdorf zum Thema:

„Auswahl und Einsatz von elektronischen Medien im Gottesdienst“

Es gibt für Gemeindetechniker wenig Schlimmeres, als dass die Zuspielung von Ton und Bild in einem Fiasko endet.

◊ Welche Werkzeuge erleichtern die Arbeit?

◊ Wie bereite ich mich paniksicher vor?

◊ Heiligt der Zweck die Mittel? Film- und Bildrechte, GEMA und Co.

◊ Wie unterstütze ich die Predigt mit Headlines? Ein Mini-Powerpoint-Workshop.

◊ Alle haben das gleiche Gesangbuch? Liedtexte projizieren? Ein klitzekleiner Songbeamer-Workshop.

◊ Gut vorbereitet, schlecht projiziert - Auswahlkriterien von Beamern und Leinwänden.

Hartmut Diehl hat 30 Jahre bei ERF Medien unter anderem als Veranstaltungstechniker gearbeitet. Profitieren Sie von seinen Erfahrungen.

"Einladend feiern“
- Gottesdienstkurs für Ehrenamtliche -

Zu diesem Themen-Abend hatten wir am 7. Juni in die Kirche in Breitscheid eingeladen. Prof. Stefan Claaß aus Herborn kam als Referent und über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Kirchengemeinden in der Nachbarschaft.
Herr Claaß ist Professor für Predigtlehre und Gottesdienstgestaltung am Theologischen Seminar in Herborn und nun schon zum zweiten Mal Referent an einem unserer regionalen Mitarbeiter-Abende gewesen.

Über die Geschichte des Gottesdienstes haben wir einführende Worte gehört und was einmal drei bekannte Theologen über den Gottesdienst gesagt haben:

Martin Luther in seiner Predigt am 5. Oktober 1544 bei der Einweihung der Torgauer Schlosskirche, dem ersten reformatorischen Kirchenbau: "... dass dieses neue Haus dahin ausgerichtet werde, dass nichts anderes darin geschehe, als dass unser lieber Herr selbst mit uns rede durch sein heiliges Wort und wir wiederum mit ihm reden durch Gebet und Lobgesang ..."

Johannes Calvin verstand den Tempel als Stätte der Verkündigung: "An jedem Ort, an dem ich meinen Namen kundmache, will ich zu dir kommen und dich segnen." (Ex. 20,24) Grundschema des Gottesdienstes ist, wie in den Psalmen, der Übergang von der Klage zu Lob und Dank.

Ein paar bedenkenswerte Sätze zum Gottesdienst gab es noch:

Paul Tillich: "Die gewöhnliche Frage: " Was sollen wir tun?" muss mit der ungewöhnlichen Frage "Von wo empfangen wir etwas?" beantwortet werden. Die Menschen müssen wieder verstehen lernen, dass man nicht viel geben kann, wenn man nicht viel empfangen hat. Die Religion ist in erster Linie eine geöffnete Hand, eine Gabe entgegenzunehmen, und erst in zweiter Linie eine tätige Hand, Gaben auszuteilen."

⇒ Was nicht regelmäßig geschieht, wird in der Regel mäßig.

⇒ Gottesdienst lebt aus einer Haltung. Gottesdienst ist keine Veranstaltung.

⇒ Alle Verantwortlichen leben als Dienstgemeinschaft.

⇒ Nichts geht über eine persönliche Einladung.

⇒ Wir feiern nicht für andere, sondern mit anderen.

Über verschiedene Sichtweisen zum Gottesdienst hatten wir uns auch noch zusammen gefunden. Blätter mit Kerngedanken lagen in der Kirche aus, und um sie herum bildeten sich Gesprächsgruppen; je nachdem, wie man selbst den Gottesdienst versteht: "Gott dient uns", "Gott dient mir", "Die Gemeinde dient Gott", "Ich diene Gott", "Ich diene der Gemeinde", "Die Gemeinde dient mir", "Wir als Gemeinde dienen der Welt" und "Wir dienen einander".
Es hat viel Freude gemacht, zusammen mit vielen MitarbeiterInnen aus den Nachbargemeinden zusammen zu sein, einander kennen zu lernen und auszutauschen. Weitere Abende der Mitarbeiter-Akademie sollen stattfinden.

Horst Martin Stancke, Pfr.

Nächster Termin und Thema für die Mitarbeiter-Akademie s. S. 23!

AUSFLUG ZUR FREILICHTBÜHNE FREUDENBERG

Nach dem Zauberer von Oz (2011), Peter Pan (2012), Der Zeitgeist im Märchenland (2013), In 80 Tagen um die Welt (2014) und der Schatzinsel im letzten Jahr:

Die Schatzinsel 2015

… ging es auch in diesem Jahr wieder zur Freilichtbühne nach Freudenberg.
Anfangs fuhren wir nur mit einzelnen Kindern und ein paar Erwachsenen, doch jedes Jahr wurden es mehr…
Dieses Jahr kamen zu den **Mädchen der Mädchenjungschar** noch zahlreiche Familienmitglieder und Freunde. Somit ging es diesmal mit **52** Personen auf ins Siegerland, um dort die Premiere von

„Die kleine Hexe“

zu sehen: Eine spannende Inszenierung mit vielen magischen Effekten, der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Freudenberg (nur zur Premiere) und sogar Schnee im Sommer.

AUSFLUG ZUR FREILICHTBÜHNE FREUDENBERG

Die Geschichte: Die kleine Hexe hat es gründlich satt, dass die großen Hexen sie nicht ernst nehmen. Dabei würde sie so gerne an der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg tanzen. Aber mit 127 Jahren ist sie einfach viel zu jung dafür, so sagen die großen Hexen. Erst wenn sie beweisen kann, dass sie eine gute Hexe ist, darf sie im nächsten Jahr am großen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen. Aber was heißt es eigentlich, nur **„Gutes“** zu hexen? Die kleine Hexe und ihr bester Freund, der Rabe Abraxas, sind sich sicher: **Anderen helfen!** So trifft sie auf ihrem Weg viele besondere Menschen, wie den Maroni-Mann, das Blumenmädchen oder die armen Holzweiber. Doch am großen Prüfungstag kommt alles anders, als sie denkt…

Ich denke, ich spreche da für alle: Es war mal wieder ein tolles Erlebnis und es wird bestimmt nicht das letzte Mal gewesen sein, dass wir zur Freilichtbühne gefahren sind….

Kerstin Zint

ENTENJAGD DES CVJM MEDENBACH

Aufgrund der Wetterprognose hatten wir die ursprünglich für Samstag, 02.07., geplante Entenjagd kurzfristig auf Sonntag, 03.07., verschoben. Glücklicherweise erwies sich diese Entscheidung als richtig, denn obwohl es zwischendurch ab und an schauerte, machte der Sonntag seinem Namen doch alle Ehre.
Trotz des relativ kalten Wassers hatten sich 18 Zweier-Teams zur Entenjagd angemeldet!

Immer zwei Teams traten im Schlauchboot gegeneinander an und versuchten, so viele Plastikenten wie möglich einzusammeln.
Die Teams wurden erstmals in drei Altersklassen aufgeteilt. In der Gruppe „Kinder“ siegte das Team „Minions“, bestehend aus Tristan Prosch und Silas Weyel, in der Gruppe „Teenies“ siegte das Team „Schmelzkäse“, bestehend aus Laurin Diehlmann und David Moos, und in der Gruppe „Erwachsener

ENTENJAGD DES CVJM MEDENBACH

mit Kind / Ältere“ siegte das Team „Das Entenduo“, bestehend aus Dirk Schmidt und Daria Zint.
Für Essen und Trinken war bestens gesorgt. Die Grillwürstchen und die superleckeren Hamburger waren schnell ausverkauft. Außerdem gab es Waffeln und eine große Auswahl an Kuchen.
Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!

Yvonne Fünders-Kahl

GOTTESDIENST ANDERS „AUF DER HUB"

Unter diesem Titel hatten wir am 26. Juni einen wunderschönen "Gottesdienst anders" auf der Hub mit der Luftsportgruppe Breitscheid gefeiert.

Der Bläserchor aus Erdbach mit dem Dirigenten Horst Dauth und die Jugendgruppe Ten Sing, unter der Leitung von Lisa Ebertz, haben unseren Godi anders mit ihrer Musik bereichert.
Es war wirklich ein „Godi anders". Über 150 Besucher waren gekommen und begeistert. Vor allem von der lebendigen Predigt von Herrn Stancke. Zu dem Thema „Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein" ist es gar nicht so einfach, eine Predigt zu halten.

Bedanken müssen wir uns bei der Luftsportgruppe mit dem Vorsitzenden Florian Hose, die keine Mühe gescheut hatten, um uns den Vormittag so angenehm wie möglich zu machen. Und ebenso danken wir den lieben

GOTTESDIENST ANDERS „AUF DER HUB“

Geschwistern aus der katholischen Gemeinde, die sich ums Essen gekümmert haben, das Grillen und den Verkauf.

Nach dem Gottesdienst hatten wir noch Zeit für gute Gespräche bei Würstchen und Getränken. Alles in allem war es ein gelungener Tag für das Kirchspiel Breitscheid – Medenbach und so manche Besucher aus den umliegenden Ortschaften.

Gisela May

ZU BESUCH BEI LISA HACKL

Weil Lisa noch nicht Feierabend hatte, sahen wir uns erst einmal um. Wir besuchten den Hofladen, kauften Gutes zum Genießen und sahen uns das Gelände, die Stallungen und die Blumen- und Gemüsepflanzungen an.

"Beeindruckend!" können wir nur sagen, was dort alles hergestellt wird und wie gepflegt alles ausschaut. Als Lisa dann mit der Arbeit fertig war, machten wir noch einen Rundgang durch die Kräuterwerkstatt, in der sie auch zurzeit arbeitet; Kräuter und Blumen werden dort nach dem Ernten getrocknet, gemischt, in Papiertüten verpackt und als Tee im Hofladchen verkauft.

Nun ist Lisa schon bald ein Jahr auf dem Hofgut Friedelhausen; jeden Tag wird sie dorthin gefahren und wieder abgeholt. Und vielleicht wird sie sogar im Laufe des nächstes Jahres in die Hausgemeinschaft einziehen.

Wir freuen uns mit Lisa und ihrer Familie, dass sie einen so guten und schönen Ort zum Wohnen und zum Arbeiten gefunden hat. Für sie wollen wir auch weiterhin beten und auf jeden Fall miteinander in Kontakt bleiben.

Horst Martin Stancke, Pfr.

INFORMATIONEN ZUM HOFGUT

An dieser Stellen noch ein paar Infos zum Hofgut Friedelhausen; ganz bestimmt wird mancher interessiert sein, mehr darüber zu lesen:

In den historischen Gebäuden des Hofguts Friedelhausen leben und arbeiten 80 Menschen mit und ohne Behinderung im Rahmen einer Lebens- und Arbeitsgemeinschaft.

Das Hofgut bietet eine Vielzahl an Beschäftigungsmöglichkeiten. Jeder Mitarbeiter findet in den Arbeitsbereichen die Möglichkeit, seine Kenntnisse und Fähigkeiten zu entwickeln und zu erweitern – bis hin zur selbständigen Übernahme verantwortungsvoller Tätigkeiten. Die Arbeit ist eingebunden in reale Produktionsprozesse. Neben der individuellen Förderung steht auch im Arbeitsleben der Gemeinschaftssinn an erster Stelle.

In fünf Wohngebäuden leben Menschen mit und ohne Behinderung in Hausgemeinschaften zusammen. Die Gemeinschaften sind unterschiedlich groß und in ihrem Charakter verschieden. Gemeinsam ist ihnen jedoch, dass sie sich nicht als zusammengewürfelte Wohngruppen verstehen, sondern als Gemeinschaft von Menschen mit besonderen Schicksalen, die miteinander leben und voneinander lernen wollen.

Jeder Mensch möchte von anderen wahrgenommen werden, möchte in seiner Einzigartigkeit erkannt, anerkannt und mitgetragen werden. Das gilt besonders für Menschen mit Entwicklungsstörungen. In der intensiven Begegnung mit anderen vertrauten Menschen entwickeln sich Selbsterkenntnis und Selbstbewusstsein als unerlässliche Voraussetzung für das Ergreifen des eigenen Schicksals. In diesem Sinne ist die Hausgemeinschaft der Lebensmittelpunkt, das Zuhause aller ihrer Mitglieder.

(siehe im Internet: www.friedelhausen.de)

Evangelische Kirchengemeinde
Breitscheid-Medenbach

Kontakte:

Gemeindebüro
Tel. (02777) 233
Öffnungszeiten:
Dienstags 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitags 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Homepage der ev. Kirchengemeinde: www.evkbm.de

Evangelischer Kindergarten Breitscheid
Tel. (02777) 6292

Küsterin Breitscheid: Kerstin Peter, Tel. (02777) 1443
Küsterin Medenbach: Hildegard Diehlmann, Tel. (02777) 7258
Hausmeisterin Gemeindehaus Breitscheid :
Raisa Brestel, Tel. (02777) 911146
Hausmeisterin Gemeindehaus Medenbach:
Claudia Diehlmann, Tel. (02777) 6732

Übergemeindliche Anschriften:

Diakonisches Werk Dillenburg-Herborn
Maibachstr. 2 a, 35683 Dillenburg
Tel. (02771) 265 50
Internet: www.Diakonie-dillenburg-herborn.de

Ev. Jugend an der Dill
Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Hartmut Heuser: Tel. (02772) 5834-280
Michael Reschke: Tel. (02771) 5834-282
Internet: www.jugend.ev-dill.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Tel. (02772) 5834-300
E-Mail: beratungherborn@aol.com